

Abschleppen von Fahrzeugen

– Grundsätze der Verkehrsüberwachung

Verbotswidriges Parken von Fahrzeugen kann nicht nur zu Verwarnungen, sondern auch zu Abschleppmaßnahmen führen. Kosten, Ärger und Zeitverlust für die Fahrzeugführer sowie Einsprüche/Beschwerden oder Gerichtsverfahren für die Behörden sind nicht selten die Folge. Ihnen werden Möglichkeiten und Grenzen Ihres Eingreifens aufgezeigt. Sie erhalten unter Auswertung der aktuellen Rechtsprechung und der gesetzlichen Bestimmungen Rechtssicherheit darin, wie Sie die Verursacher finanziell in Anspruch nehmen, Schadenersatzforderungen abwehren und Beschwerdesituationen erfolgreich bewältigen.

Die Grundzüge der Verkehrsüberwachung werden erläutert und vermitteln Ihnen die Sicherheit für die Auswahlentscheidungen zu den Handlungsmöglichkeiten „Dulden“, „Verwarnen“ oder „Abschleppen“. Ein in der Praxis bewährter Formularteil sowie Vorschläge zur Qualitätssicherung und Tipps zu deeskalierendem Verhalten für den Außen- und Innendienst runden das Seminar ab.

Ziel ist eine rechtssichere, effiziente und in der Bevölkerung akzeptierte Verkehrsüberwachung. Aufgrund der Themenbreite eignet sich das Seminar für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Die Teilnehmenden haben bei diesem Seminar die Möglichkeit, bis zu drei Wochen vor dem Seminartermin Fragen oder Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag bei der Verkehrs-Akademie Dortmund einzureichen. Der Referent nimmt die Fragen zur Beantwortung oder Diskussion in das Seminar auf.

Seminarinhalte:

- Grundsätze der Verkehrsüberwachung im ruhenden Verkehr
- Rechtsgrundlagen für Abschleppmaßnahmen
- Zwangsweise Durchsetzung der einschlägigen Maßnahmen
- Abschleppvorgänge nach Abfall-, Wasser- und Naturschutzrecht, abgemeldete Fahrzeuge
- Unberechtigte Sondernutzungen, Werbefahrzeuge
- Abschleppen vor und auf Privatgrundstücken
- Haftungsrechtliche Fragen (Falschparker als Schadensverursacher, Kommune/Polizei als Verantwortliche für Schäden)
- Abschleppkosten, -gebühren, Auslagen
- Zurückbehaltungsrecht kostengünstig und erfolgreich durchsetzen
- Einsatz der Park-/ Autokralle, abgebrochene Abschleppvorgänge (sogenannte Leerfahrten)
- Sonderfälle (z. B. ortsrechtliche Bestimmungen, nachbar- und zivilrechtliche Probleme, Verwertung, Umsetzen von Fahrrädern)
- Musterformulare zur Anwendung in der kommunalen und polizeilichen Praxis

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ordnungs-, Polizei-, Straßenverkehrs- und Baubehörden